

SHG Schlappohren Mannheim

Ein aktives Jahr geht zu Ende. Alle zwölf Treffen konnten stattfinden. Dank dem großen „Raum der Vielfalt“ in der Alhornstraße, in dem wir die Abstandsregeln einhalten konnten! Mit der neuen Talkback-Kommunikationsanlage, welche wir seit diesem Jahr verwenden dürfen, verstehen wir uns gegenseitig viel besser. Hierfür nochmals herzlichen Dank an das Team vom Gesundheitstreffpunkt, das sich bei der AOK Mannheim sehr dafür eingesetzt hat, dass die Schlappohren Mannheim barrierefreie Gruppentreffen abhalten können. Des Weiteren wurde der Raum der Vielfalt mit Technik für Präsentationen und hybride Veranstaltungen ausgestattet.

Wir danken dem Mannheimer Unternehmen Fuchs Petrolub, welches seit Jahren SHGs finanziell unterstützt. Durch Fuchs Petrolub konnten wir neue Roll-Ups und reichlich Material für Öffentlichkeitsarbeit erwerben.

Unsere SHG wurde durch neue Mitglieder bereichert.

Wir durften endlich wieder an öffentlichen präsenten Veranstaltungen teilnehmen. So konnten wir wertvolle Kontakte knüpfen und pflegen mit anderen SHGs und auch mit überregionalen Verbänden. Und ganz wichtig auch, dass sich Schlappohren untereinander wieder zu privaten Unternehmungen getroffen haben nach der Pan-

demie. Denn miteinander haben wir das größte Verständnis füreinander und die geringste Scheu, zu offenbaren, wenn wir nicht verstanden haben.

Wir erinnern uns an die Wanderung mit Lamas, die Überwaldbahnfahrt mit Solardraisinen, das Weihnachtsessen beim Griechen und freuen uns darauf, was im nächsten Jahr auf uns zukommen wird. Ein Stichwort hierzu verraten wir schon: BUGA Mannheim.

Der Gesundheitstreffpunkt Mannheim organisiert eine Veranstaltungsreihe, bei der wöchentlich die SHGs eine kleine Bühne zur Verfügung gestellt bekommen, um sich oder Themenschwerpunkte in Form von einem Erzählcafé, einem Vortrag oder einer Lesung vorzustellen. Am 5. Mai, dem Tag der Menschen mit Behinderung, ist eine mehrstündige Veranstaltung geplant. Die Schlappohren sitzen hier sowie beim Erzählcafé mit im Boot.

Wir wünschen uns Veranstaltungen zum „Tag des Hörens“ im März zurück. Der Tag für uns, bei dem wir die neuesten Infos austauschen und auch reichlich plaudern können.

Britta Jürgensen



Die Schlappohren sind bereit für 2023

